

Heizspannung	U_f	1,2 ¹⁾	Volt
Heizstrom	I_f	25	mA

Meß- und Betriebswerte:

NF-Verstärker mit Transformator- oder Drosselkopplung

Anodenspannung	U_a	120	90	Volt
Gittervorspannung	U_{g1}	— 4,5	— 3	Volt
Anodenstrom	I_a	2,5	2	mA
Steilheit	S	0,9	0,9	mA/V
Durchgriff	D	6,5	6,5	%
Innerer Widerstand	R_i	17	17	k Ω

Grenzwerte:

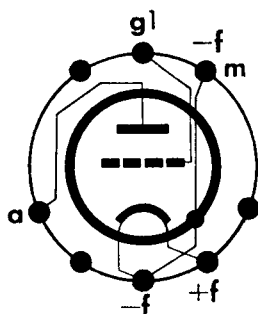
Heizspannung	U_f	1,4 ¹⁾	Volt
Anodenkaltspannung	U_{a0}	200	Volt
Anodenspannung	U_a	150	Volt
Anodenbelastung	N_a	0,4	Watt
Kathodenstrom	I_k	4	mA
Gitterableitwiderstand	R_{g1}	3	M Ω
Gitterstromeinsatzpunkt ($I_{g1} \leq 0,3 \mu A$)	U_{ge}	— 0,5	Volt

¹⁾ Die Röhren sind für Heizung aus einer einzelligen Trockenbatterie dimensioniert. Bei dieser Betriebsweise ist ein Heizspannungsbereich, der von den üblichen Anfangsspannungen der gebräuchlichen Trockenbatterien bis herunter zu 0,9 V reicht, zugelassen.

Bei Verwendung einer anderen Spannungsquelle (Sammler oder Netz) beträgt die Heizspannungstoleranz $\pm 15\%$.

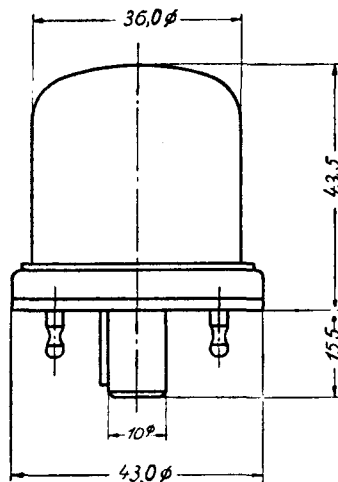
Bezugspunkt für alle Spannungswerte ist das negative Heizfadenende.

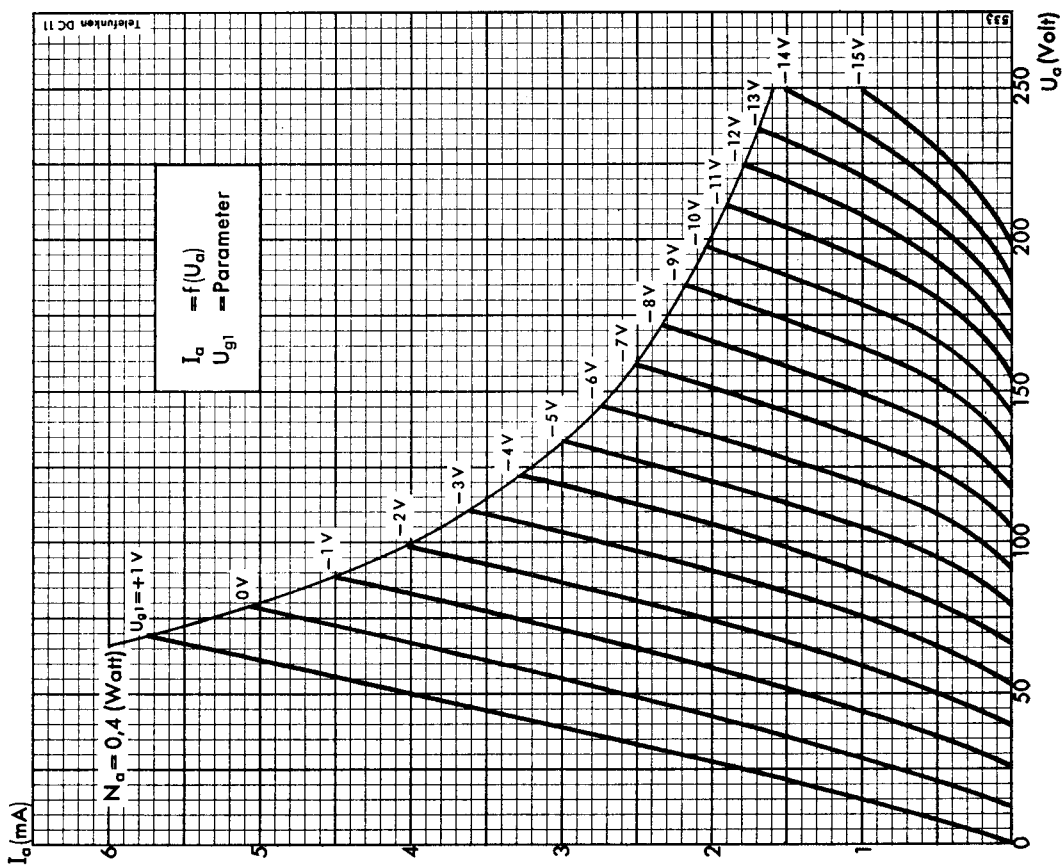
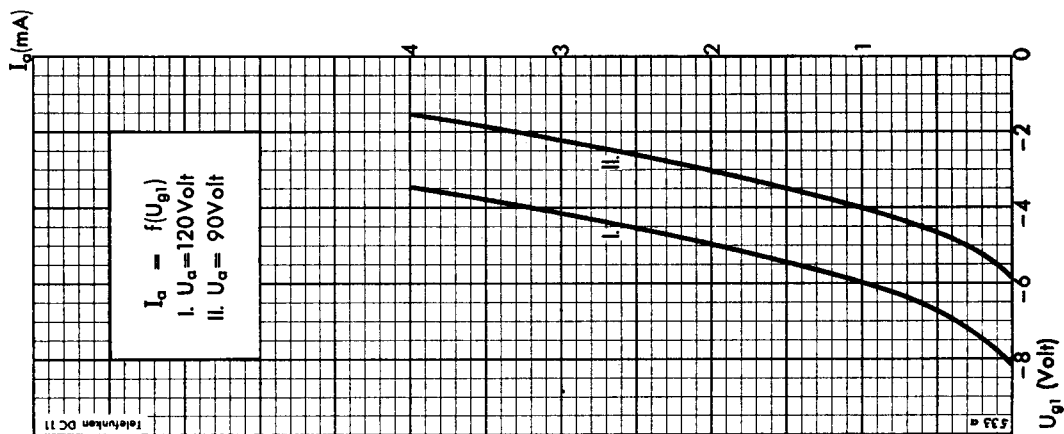
Sockelschaltbild



Gewicht max
50 g

Kolbenabmessungen





TELEFUNKEN



DC11

page

1
2
3

sheet

011241-a
011241-b
FP

date

1941
1941
2000.03.04